

III.30

Neues Testament

Petrus, ein Mann mit Schwächen und Stärken – Die Geschichte des Jüngers Jesu kennenlernen

Nach einer Idee von Anneli Klipphahn

Illustrationen: Julia Lenzmann und Bettina Weyland



© RAABE 2024

© Salajeon / iStock / Getty Images Plus

Petrus – ein Mann voller Gegensätze. Mal ist sein Glauben so stark, dass er mit Blick auf Jesus übers Wasser läuft, und im nächsten Moment verleugnet er Jesus und versinkt in seiner Angst. Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch die Geschichte von Petrus, dass Jesus sie nicht aufgibt und immer wieder neue Wege aufzeigt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 2 bis 4

Dauer: ca. 5 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Biblische Geschichten kennen und sich darüber austauschen, aus der Bibel Impulse für das eigene Leben mitnehmen

Thematische Bereiche: Bibel, Neues Testament, Jesus, Jünger, Petrus, Nachfolge
Arbeitsblätter, Texte

Zusatzmaterial: Farbseite (M 1)

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, FS: Farbseite, RT: Rätsel, TX: Text, VL: Mal-/Bastelvorlage

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impuls/Gespräch

1. Stunde

Thema: Simon entscheidet sich

Einstieg:

M 1 (FS)

Entscheidungen / Die SuS betrachten die Bilder (ohne Überschrift) und finden heraus, was sie gemeinsam haben.

Mögliche Gesprächsimpulse:

„Die Entscheidungen, die die Personen auf den Bildern treffen, sind alltägliche: Was ziehe ich morgens an? Welches Gericht wähle ich im Restaurant aus? Schwerer wird es, wenn wir große und wichtige Entscheidungen in unserem Leben treffen müssen.“

Die SuS tragen zusammen, welche Entscheidungen Menschen manchmal treffen müssen (z. B. Wohnortwechsel, Schullaufbahn, Beruf) und erzählen, ob sie auch schon mal eine wichtige Entscheidung treffen mussten. L weist darauf hin, dass es in den nächsten Regionsstunden um einen Mann aus der Bibel gehen wird, der eine schwerwiegende Entscheidung für sein Leben getroffen hat.

Hauptteil:

M 2 (TX)

Simon trifft eine wichtige Entscheidung / Die SuS hören oder lesen den Text.

M 3 (BD)

Das Leben in dem Simon lebte / Die Karte dient zur Unterstützung des Gelesenen. Die SuS schauen nach, wo Simon gelebt hat und wo sich der See Genezareth befindet.

Anschließend werden die folgenden Fragen im Plenum besprochen:

- Zuerst ziehen die Fischer. Warum werfen sie dann doch ihre Netze aus?
- In der Bibel steht: „Sie ließen alles zurück und folgten Jesus nach.“ Was könnte mit „alles“ gemeint sein?
- Was hat Simon bisher gemacht und was soll er in Zukunft machen?

M 4 (AB)

Simon wird ein Freund von Jesus / Die SuS bearbeiten das Arbeitsblatt.

Abschluss:

Besprechen der Ergebnisse.

2. Stunde

Thema: Simon erhält den Namen Petrus

Einstieg:

M 5 (TX)

Simon bekommt einen neuen Namen / Der Text wird gemeinsam gelesen und das Bild von Petrus betrachtet.

Die SuS erhalten die Möglichkeit, Fragen zum Text zu stellen. L gibt ggf. Erläuterungen zu den Personen Johannes der Täufer und Maria sowie zu den Begriffen „Heiland“ und „Himmelreich“.

Hauptteil:

M 6 (AB)

Petrus, der Fels / Die SuS bearbeiten die Aufgaben.

Abschluss:

Präsentieren der Ergebnisse.

3. Stunde

Thema: Petrus ist müde, Petrus hat Angst

Einstieg:

L schreibt das Wort „Angst“ an ein Tafel und die SuS tragen in einem Brainstorming zusammen, was ihnen dazu einfällt.

Wenn die SuS sich nicht zu eigenen Ängsten äußern möchten, können sie auch Stichwörter nennen, wovor Menschen im Allgemeinen Angst haben.

Hauptteil:

M 7 (TX)

Petrus ist müde / Der Text wird gemeinsam gelesen und die Fragen werden beantwortet.

M 8 (AB)

Angst und Vertrauen / Die SuS setzen das Thema gestalterisch um.

Je nach Leistungsstand und Zeit wählen sie eine bis zwei Aufgaben aus.

Abschluss:

L fasst nochmals die Inhalte der Stunde zusammen.

„Wenn uns Schwierigkeiten, Ängste und Probleme überfluten, dann sehen wir wie Petrus nicht mehr, was uns darüber hinweghelfen kann. Doch wir haben Freunde, Eltern oder andere Menschen um uns herum, denen wir vertrauen und auf die wir uns verlassen können. Wir können uns auch immer im Gebet an Gott wenden, der für uns da ist und uns nicht allein lässt.“

Benötigt:

Buntstifte/Wasserfarben, Zeichenblöcke, Malutensilien



4. Stunde

Thema: Petrus macht sich schuldig

Einstieg: L lässt die SuS die bisherigen Inhalte wiederholen und erläutert den weiteren Fortgang der Ereignisse zu Jesus und seinen Jüngern:

„Jesus ist mit seinen Jüngern in Jerusalem. Viele Menschen sind dort, um das Passahfest zu feiern. Jesus weiß, dass er sterben wird. Das hat er auch seinen Jüngern schon mehrmals gesagt.“

Die SuS können auf der Karte bei M 2 die Stadt Jerusalem suchen. L erklärt die Bedeutung des Passahfestes und des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern.

Hauptteil:

M 9 (TX) **Bevor der Hahn kräht ...** / Die SuS lesen den Text mit verschiedenen Rollen.

Die SuS wählen eines der Arbeitsblätter M 10 oder M 11 aus und bearbeiten die Aufgaben.

M 10 (AB) **Petrus verleugnet Jesus** / Die SuS bearbeiten die Aufgaben in Einzel- oder Partnerarbeit.

M 11 (VL) **Petrus verleugnet Jesus** / Die SuS malen das Bild farbig aus.

Abschluss: Die Ergebnisse werden besprochen und die Gruppen/Paare präsentieren ihre Rollenspiele.

Benötigt: Buntstifte, ggf. Utensilien für die Rollenspiele

5. Stunde

Thema: Petrus bekommt eine neue Aufgabe

Einstieg: L erläutert den weiteren Fortgang der Ereignisse zu Jesus und seinen Jüngern:

„Jesus starb am Kreuz und wurde begraben. Doch wie er es vorhergesagt hatte, ließ Gott ihn auferstehen. Er begegnete seinen Jüngern mehrmals.“

Hauptteil:

M 12 (TX) **Petrus bekommt eine neue Aufgabe** / Die SuS hören oder lesen die Geschichte und besprechen anschließend die Fragen im Plenum.

Die SuS wählen eines der Arbeitsblätter M 13 oder M 14 aus und bearbeiten die Aufgaben.

M 13 (AB) **Wer war Petrus?** / Die SuS erstellen einen Steckbrief zu Petrus.

M 14 (AB) **Wer war Petrus?** / Die SuS kreuzen die richtigen Antworten an.

Abschluss: Besprechen der Ergebnisse und noch offenen Fragen der SuS.

Simon wird ein Freund von Jesus

VI 4

Simon folgte Jesus nach, er wurde ein „Jünger“.

Worterklärung „Jünger“:

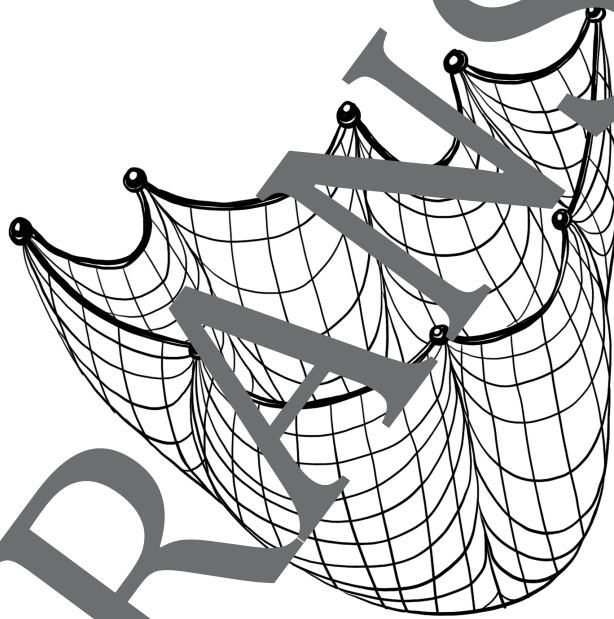
Das Wort kommt von „jung“. Ein Jünger ist so etwas wie ein Schüler.

Jesus hatte viele Jünger – Männer und Frauen –, die ihn überall hin begleiteten.

Sie waren wie Freundinnen und Freunde für ihn.



Aufgabe 1: Was bedeutet für dich Freundschaft? Schreibe es um das Netz herum.



Aufgabe 2: Tauscht euch aus:

- Warum kann man Freundschaft mit einem Netz vergleichen?
- Womit könnte man Freundschaft noch vergleichen?
- Wie sollte ein guter Freund / eine gute Freundin sein?

Bevor der Hahn kräht ...

Erzähler: Es war Abend. Nachdem sie gegessen hatten, ging Jesus mit seinen Jüngern hinaus. Sie wanderten zum Ölberg. Jesus sagte:

Jesus: In dieser Nacht werdet ihr mich alle verlassen.

Petrus: Nein, ich nicht! Auch wenn dich alle anderen verlassen – ich werde dich nie im Stich lassen!

Jesus: Bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnet haben.

Petrus: Nein, selbst wenn ich mit dir sterben müsste – ich werde dich nie verleugnen!

Erzähler: Jesus ging in den Garten Gethsemane. Nachdem er dort gebetet hatte, kamen seine Feinde, nahmen ihn gefangen und führten ihn ab. Mit etwas Abstand schlich Petrus hinterher.

Petrus: Ich lasse Jesus nicht im Stich. Ich nicht.

Erzähler: Jesus wurde zu einem Verhör ins Haus des Hohenpriesters gebracht. Im Hof brannte ein Feuer, um das Leute saßen. Petrus setzte sich dazu. Da kam eine Frau. Sie erkannte Petrus und zeigte mit dem Finger auf ihn:

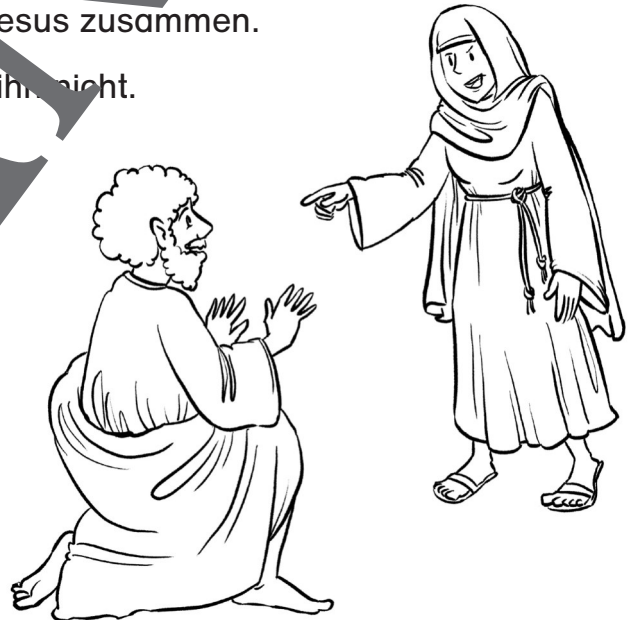
Frau: Der da war auch mit diesem Jesus zusammen.

Petrus: Was redest du da? Ich kenne ihn nicht.

Erzähler: Nach einer Weile erkannte ihn ein anderer.

Mann: Du bist doch auch einer von denen.

Petrus: Nein, das bin ich nicht.



Nach Mk. 14,68-72. Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
 Abb.: Bettina Wegand

Wer war Petrus?



Aufgabe: Fülle den Steckbrief aus.

Namen: _____

Aussehen: (Male rechts ein Bild von ihm.)

Beruf: _____

Das war er für Jesus: _____

Seine Stärken: _____

Seine Schwächen: _____

Seine Lehren: _____

Sein Erkennungsmerkmal: _____

© RAABE 2024

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

